



## Jahresbericht 2019 der Zuchtwartin

Mein erstes Jahr im Amt als Zuchtwartin ist schon vorbei. Es war ein Jahr mit vielen Aufgaben, welche viel Zeit in Anspruch nahmen.

Als erstes möchte ich die Zuchtstatistik auflisten, welche auch in beigelegter, separater Tabelle ersichtlich ist.

Die Anzahl der Würfe ist im Vergleich zu den letzten Jahren nach wie vor leicht rückläufig. Es wurden 34 Hündinnen gedeckt, 6 davon blieben leer, 5 Würfe fallen in die Statistik zum Jahr 2020, da die Welpen erst nach dem 31.12.2019 geboren werden. Somit fielen im Jahr 2019 23 Würfe mit 116 Welpen, 94 wurden aufgezogen, das ist eine Sterblichkeitsrate von ca. 19%. Im Jahr zuvor waren es 27 Würfe mit 156 Welpen und einer Sterblichkeitsrate von 22%. Erfreulich ist, dass von den 23 Würfen 19 unterschiedliche Rüden zum Einsatz kamen. Dies ist sicher ein wichtiger Punkt, um die Genvielfalt zu erhalten. Die Kaiserschnittrate ist nach wie vor hoch. Dieses Jahr konnten wir leider nur eine natürliche Geburt verzeichnen.

Es wurden 16 Zuchtstättenkontrollen sowie eine Vorkontrolle durchgeführt.

Alle Kontrollen verliefen ohne grössere Beanstandungen.

Wir dürfen zwei neue Züchter begrüßen. Unter dem Zuchtnamen «des nouvelles Landes» wird Anka Obrist neu zusätzlich Französische Bulldoggen züchten. Der geschützte Zuchtnamen «Ombelico del Mondo» von Sandro Anthamatten wurde neu von der FCI bestätigt. Die Vorkontrolle hat jedoch noch nicht stattgefunden.

Es sind aber auch 3 Züchter, die keine Französischen Bulldoggen mehr züchten; «vom Holderwald» / Susanna Kuhn, «of Hemadyta» / Heinz Mathys und «de la Raverette» / Déborah + Suzanne Perret.

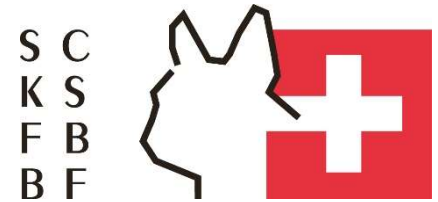
Weiter ist die Zuchtstätte «vom Hause Globi» / Désirée + Nina Chiastra neu Halter vom Goldenen Gütezeichen der SKG.

Für das Einreichen der Deck- und Wurfmeldung werden die Termine recht gut eingehalten. Vergessen ging jedoch öfters der Nachweis für eine besuchte Weiterbildung. Gerne möchte ich nochmals alle Züchter darauf aufmerksam machen, dass ab 2020 die Übergangsfrist betreffend Weiterbildung abgelaufen ist und zukünftig jeder Deckmeldung eine Kopie vom Bildungspass für Züchter beigelegt werden muss. Kann kein Nachweis erbracht werden, so gelten die Sanktionen, welche ich mit dem Schreiben vom Dezember 2019 informiert habe.

Zuchttauglichkeitsprüfung (ZTP):

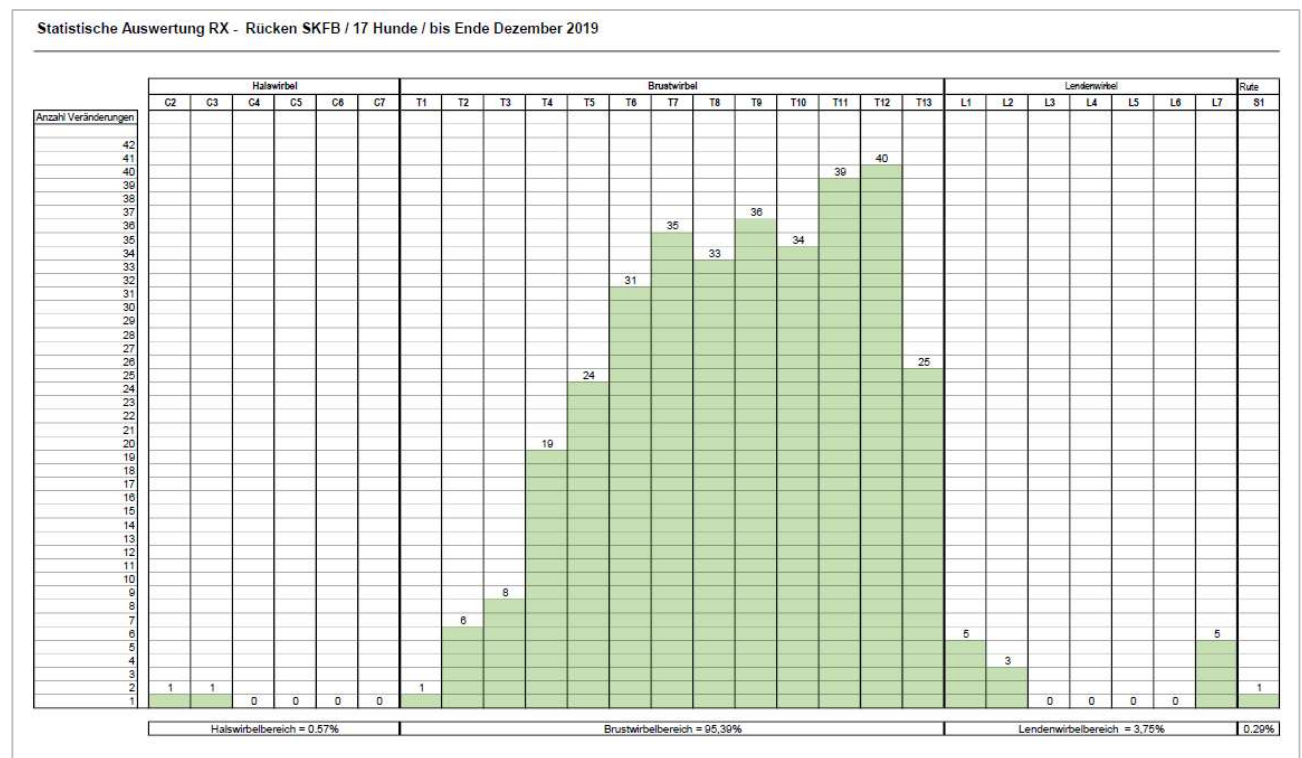
Auch dieses Jahr fanden zwei ZTP statt. Die eine fand am 28. April in Münchenbuchsee, die zweite am 20. Oktober erstmals in Itingen / BL statt. Das Gelände in Itingen hat sich bewährt. Die Rückmeldungen, welche an den Vorstand kamen, waren durchwegs positiv.

Erstmals mussten die Teilnehmer im Oktober einen DNA Nachweis, eine Bestätigung für das Einsenden einer Blutprobe ins Archiv Bern, sowie das Rückenröntgen vorlegen. Dies war für alle sicher mit Mehraufwand verbunden. Jeder hatte aber früh genug Kenntnis von diesen Zuchtbestimmungen. Für mich ist deshalb unverständlich, warum beim Meldeschluss von 14 gemeldeten Hunden gerade mal bei 2 Teilnehmern die Unterlagen vollständig eingereicht wurden. Ich hoffe, dass in Zukunft alle gemeldeten Hunde früh



genug ihre SHSB Nummer haben, der Besitzereintrag gemacht ist, sowie die Patella und das Rückenröntgen, DNA und Blutprobe Archiv schon vor der Anmeldung gemacht wurden und der offiziellen Anmeldung beiliegen. Je nach Geburtsdatum kann es einzelne Ausnahmen geben.

Seit Juli 2019 ist das Rückenröntgen obligatorisch. Dr. Urs Geissbühler von der Dysplasiekommission Bern hat die Bilder regelmässig eingehend ausgewertet. Da das Obligatorium erst seit kurzem in Kraft ist, kann erst ein provisorischer Zwischenbericht gemacht werden. Alle Bullys zeigen verschiedene Veränderungen an der Wirbelsäule. Die Beurteilung der Auswertung kann mit derjenigen aus Deutschland nur bedingt verglichen werden. Für Aussagen zu einer klinischen Relevanz ist es noch zu früh. Die häufigsten Veränderungen spielen sich im Brustwirbelbereich ab. Kaum Veränderungen wurden im Halswirbelbereich festgestellt. Auch im Lendenwirbelbereich gab es wenig Veränderungen.



Eine noch genauere Auswertung wäre nur mittels CT möglich. Jeder Züchter hat zu seinem Bully einen Bericht erhalten, der ihm jetzt schon die Möglichkeit gibt, seine Zuchtstrategie allenfalls anzupassen. Um mit der statistischen Auswertung möglichst zügig zu einem aussagekräftigen Resultat zu kommen, ist es wichtig, weitere Bilder auch auf freiwilliger Basis einzusenden. Wir werden fortlaufend mit Dr. U. Geissbühler in Kontakt bleiben um das weitere gemeinsame Vorgehen zu besprechen. Die Dysplasiekommission Bern ist nach wie vor an einer Zusammenarbeit mit dem SKFB interessiert.

**Schweizerischer Klub für Französische Bulldoggen**

**Club Suisse du Bouledogue Français**

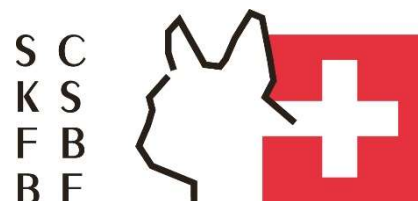
Andrea Klaus, Zuchtwartin SKFB

Lampenbergerstrasse 23

CH-4435 Niederdorf

mobil 079 / 758 48 20

e-mail zuchtwart@suisse-bully.ch



Wie im letzten Jahresbericht vom Zuchtwart erwähnt und an der GV gefordert, hat die Zuchtkommission über den Ablauf des Belastungstests diskutiert. An der GV werden wir euch die entsprechenden Resultate und Massnahmen präsentieren.

Rückblickend war für mich das Amt als Zuchtwartin eine grosse Herausforderung und Aufgabe. Nicht immer gab es nur schöne oder reibungslose Momente. Leider musste der Vorstand dieses Jahr einen Verweis und eine Verwarnung aussprechen. Diese wurden auch der SKG gemeldet. Etwas unschön finde ich, dass es in unseren Reihen Personen gibt, die in Form von anonymen Briefen in die Arbeiten der ZUKO und des Vorstandes eingreifen. Das ist definitiv nicht nötig und recht feige. Der Vorstand und die ZUKO haben alle «Ungereimtheiten» eingehend geprüft und nach demokratischer Abstimmung die nötigen Massnahmen getroffen.

Ich durfte aber auch viele schöne Momente erleben und vertrauensvolle nette Gespräche führen.

Dafür bedanke ich mich bei allen Züchtern und Mitgliedern aber auch ein liebes Dankeschön an den Vorstand für das Vertrauen, die gute Zusammenarbeit, Mithilfe und Unterstützung. Es freut mich, dass es immer wieder Freiwillige gibt, die beim Aufstellen und Abräumen tatkräftig helfen, auch bei denen möchte ich mich bedanken.

Ich hoffe auch im kommenden Jahr auf eine grosse Teilnahme der Mitglieder an unseren Anlässen wie Bully Picknick, Ausstellungen, Züchtertagung und Samichlaus und freue mich euch zu treffen.

Ich wünsche allen ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Bullyjahr.

Zuchtwartin, Niederdorf, 18. Januar 2020

Andrea Klaus